



Warmwetterhandbekleidung für die Dame und den Herrn von Heute.

Lange grübelte ich darüber, was ich diesmal mit meinem Testprodukt anstellen werde - sollte es wieder nur ein Praxistest werden?

Keine wissenschaftliche Prüfung diesmal?

Aber ja doch! Ich habe mir extra drei Prüfverfahren einfallen lassen, mit denen ich sowohl die Materialqualität als auch die Sicherheit des Handschuhs auf Herz und Nieren prüfen werde.

In einem Zeitstandversuch werde ich versuchen zu ermitteln, wie sich das Material bei Belastung verhält.

Um Realitätsbezug zu gewährleisten, werde ich den Handschuh in regelmäßigen Abständen mit Katzenurin beträufeln und vor eine Heizung mit Handtemperatur hängen.

Für die notwendige Last sorgt ein Tischdeckenbeschwerer aus dem Baumarkt in Kirschform...

...gebt es zu, am Anfang habt ihr's geglaubt. Schande über euch!

Es wird ganz gewiss nur einen Praxistest geben, keine Kirschanhänger, keine Heizung und erst recht werde ich keine Katze der Welt für Euch an die Royals lassen!

Weil, das sind jetzt meine und ICH mache damit was ICH will, alles bleibt WIE ES IST! Fertig Aus!

Als allererstes muss ich mich auch mal wieder (ja, habe ich eigentlich noch nie gemacht, aber sonst klingt das nicht halb so dramatisch) über die Inkompetenz der Lieferdienste auslassen (um nicht zu sagen „WÄÄÄÄ, UPS kann nicht mal an ne DHL Packstation liefern, WÄÄÄÄÄ!“) weswegen ich nun meinen Urlaub nicht mal richtig genießen konnte („WÄÄÄ, ich musste in Finale **Ligure** meine alten, stinkenden und löchrigen Dinger anziehen, wegen denen mich alle schon mobben, WÄÄÄÄ!“).

Verklagen, sollte ich das ganze Pack („WÄÄÄ, Mami, ich will jetzt ein Eis, WÄÄÄÄ!“).

Beim zweiten Mal hat es dann geklappt ...und die Dinger sahen gut aus!

Feinster Stoff, in Symbiose vereint mit nahtlos gehaltenem, **ultradünnen Leder** in Form eines Slippers, in den die Hand mit sinnlicher Lust nur so hineingleitet und mit schließlich zu einer perfekten Einheit verschmilzt.

Das Alpha und das Omega, das konvexe und das konkave, der Trail und der Fahrer, alles ergibt nun einen Sinn....

Mit anderen Worten: reingreifen und das Ding sitzt. Musste nicht mal einen Klettverschluss zumachen tun, und so...

Ok, abgesehen davon dass er passt, sieht er für meinen bescheidenen Geschmack auch noch ganz passabel aus. Nicht jeder steht auf dieses Wolkenmuster, muss man halt auch die Figur haben für...

Optik - check. Passform/Sitz - check. Was fehlt mir denn noch?

Genau, ich sollte den am besten auch noch benutzen und dann vielleicht sagen, wie er sich so fährt.

Nun gut, macht euch gefasst auf das Finale...

...das später kommen soll.

Erstmal der Fahreindruck, nachdem ich nun alles weitere eingehend beschrieben habe...

Im Test also: **ROYAL GLOVE'S Signature**









Es war ein heißer Frühsommertag, als mein **TransAm** im Glanze der Sonne erstrahlte und ich bei dem Anblick nur so dahinschmolz. Ich sah die Pedale, die Kette, die Griffe, wie sie nur danach riefen endlich auf einen Tanz ausgeführt zu werden. Also legte ich meine Hand dahin. Gagan. Gagan. Und da war es klar...

Es brauchte eine Weile, sich an das direkte Gefühl zu gewöhnen.

Das **Leder**, das in der Handfläche ohne **Nähte** ist, schmiegt sich an wie eine zweite Haut. Oft hatte ich früher das Problem, dass sich das Material im Bereich unmittelbar vor dem Finger aufrollt und diese höchst unangenehmen Schwielen verursacht, das macht der **Royal** quasi nicht.

Der **Grip** ist nach dem Waschen und im Neuzustand gut, fast schon etwas zu gut. Aber das ist etwa, wie die Aussage, 5.10 würden auf manchen Pedalen „zu stark“ halten...

Von den **Fahreigenschaften** her ist der Handschuh also prima - daran würde ich keinen Zweifel hegen.

Die **Schutzwirkung** dagegen macht mir etwas Sorgen und damit schließlich auch der Einsatz in Richtung **Downhill/Freeride**.

Der Handschuh ist eben ein Hauch von nichts - mit all seinem für und wieder...

Was die Haltbarkeit angeht, hat er mich wirklich überrascht.

Ehrlich, ich dachte das zarte Ding geht viel schneller kaputt. Mehrmals habe ich damit im Dreck getaucht (=Fahrt bei VIEL nassem Regen), bin HART gefahren (also zumindest für mich) und auch mal seicht vom Bock gegangen. Was halt so passiert...

Gebrauchsspuren sind da, aber nichts wirklich Wesentliches.

Eine Sache, die mich wirklich gestört hat, ist dass quasi Alles, also wirklich Alles durch den Stoff auf dem Handrücken geht. Jeder Dorn, jede Brennnessel die so kommt, hat mir bei Kontakt direkt mal freundlich „guten Tag“ gesagt.

Außerdem bröseln die für meinen Geschmack eh überflüssige **Silikonierung** an den **Fingerspitzen** nach einiger Zeit ab, aber das war erstens eh klar und zweitens ist mir das egal.

Ich denke, insgesamt ist dieser **Handschuh** eine Nische für sich.

Es ist weder auf Komfort, noch auf Schutzwirkung ausgelegt, eher steht das Gefühl ganz stark im



Vordergrund, das durch ein eigentlich absolut klassisches und einfaches Design vermittelt wird.
Was für Genießer also. Es hat mir großen Spaß gemacht, euch dieses Produkt vorstellen zu dürfen. Bis Bald!

An dieser Stelle sei auch den Fotografen einiger der Bilder gedankt, wenn Ihr wollt, besucht auch mal deren Websites (Lohnt sich!):

<http://www.expression-square.de/>

<http://foto-manuel.bplaced.net/>

